

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung einer Reise aus Teutschland durch einen Theil von Frankreich, England und Holland

Günderode, Friedrich J.

Breslau, 1783

VD18 90619919

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:bsz:31-256677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-256677)

Hauptinhalt

dieses zweyten und letzten Theils.	
Reise von Calais nach London über	
Dover.	
Packerboote, wem sie gehören.	1
Ueberfahrt nach Dover.	2
Nouveau brauchte einstens 14 Tage zu	
dieser Ueberfahrt.	2
Abfahrt, alle Gegenstände befremden einen	
jeden, der das erstemal zur See fährt.	3
Wie man sich am längsten vor der See-	
krankheit schützen kann.	4
Ankunft bey Dover.	4
Beschwerliche Dienstfertigkeit.	5
Englische Küsten durch einige Forts ver-	
theidiget.	5
Haven.	6
Dover.	6
Genaue Vistirung der Equipage.	6
Ebb und Fluth.	6
Wie Pferde zum Ueberschiffen an Bord	
gebracht werden.	7
Landstraßen.	8
Posten.	9
* 3	Can-

Canterbury, erzbischöfliche Kirche daselbst.	9
Chatham.	9
Schiffswerft.	10
Ganze Felder mit Hopfen besetzt.	10
Gegend.	10
Ackerbau.	11
Prächtiger Anblick der Stadt von einer An- höhe. Gegend.	11
London ist offen.	12
Man findet Quartiere mit nöthiger Ge- rathenschaft.	12
Beschreibung von London.	13
Etwas vom Nationalcharacter.	13
Welche gedruckte Beschreibungen von der Stadt zu haben sind.	14
Local der Stadt.	16
Etwas von der Bauart, Meubles, und Quartiere in der Stadt.	16
Woraus die Steinkohlen bestehen, und wo sie herkommen.	18
Beschwerlichkeiten dieser Feurung.	19
Straßen.	21
Erleuchtung.	21
Seefische Caffee und Pomeranzen auf al- len Straßen zu haben.	22
Von der Themse, und denen in Lon- don drüber her gehenden Brücken.	23
	Them-

	Themse.	S. 23
	Londener Brücke.	24
	Wassermaschine darauf.	24
	Black-Friars-Brücke, Brückengelb.	25
	Westminster Brücke.	25
	Von denen öffentlichen Plätzen.	26
	Leicester fields square.	27
	Lincolns Inn-Fields.	27
	Berkley square.	27
	Grosvenor square.	27
	Portman square.	28
	Cavendish square.	28
	Hanover square.	28
	Von denen Kirchen.	29
	St. Pauls-Kirche.	29
	Aussicht von diesem Thurm.	32
	Westminster-Abbey, Begräbnis derer Kö- nige.	33
	Monument der Königin Elisabeth.	33
	Hier anstossende Capelle Heinrichs VII. worinnen die Ritter des Bath-Ordens creiret werden.	34
	Prächtige Monumente in dieser Kirche.	34
	Newtons und einige andere Monumente.	35
	Monument des General Wolf.	36
	Monument, welches der Ritter Nigh- gale seiner Gemalin errichten lassen.	37

Einige Könige von England in Wachs poussirt.	38
Vom königlichen Pallast, Garten, und andern dahin gehörigen Ge- bäuden.	38
St. James.	38
St. James's Park.	39
Pallast der Königin.	39
Whitehall.	40
Königliche Stallungen.	40
Pferde.	41
Sehr schönes Reithaus.	42
Königliche Reit- und Fahrequivage.	42
Von einigen öffentlichen Gebäuden, milden Stiftungen, dem Thurm und Museum.	43
Lord-Majors Haus.	43
The Temple	43
Monument.	44
Tower.	44
Zeughaus.	45
Folge derer Könige in völliger Rüstung zu Pferd.	46
Spanischer Saal.	46
Königlicher Schatz.	46
Münze.	47
Menagerie.	47
	Trink

Trinkgelde. sind bey allen sehenswürdig	
gegen Sachen tariret.	.i. C. 448
Britisch Museum.	.ii. C. 448
Bibliothek.	.iii. C. 49
Bildnisse vieler Gelehrten.	.iiii. C. 49
Manuscripte.	.v. C. 49
Naturgeschichte.	.vi. C. 50
Antiquitäten.	.vii. C. 51
Rathhaus.	.viii. C. 52
Lordshaus.	.ix. C. 52
House of Commoun.	.x. C. 52
Börse.	.xi. C. 53
Bank von England.	.xii. C. 54
Invalidenhaus.	.xiii. C. 55
Capelle.	.xiv. C. 56
Innere Einrichtung.	.xv. C. 56
Findlingshaus.	.xvi. C. 57
Bedlam.	.xvii. C. 58
Reise über Greenwich nach Woolwich.	.xviii. C. 58
Spital derer Seelente.	.xix. C. 58
Malerey in Fresco.	.xx. C. 59
Capelle.	.xxi. C. 59
Stiege.	.xxii. C. 60
Einrichtung dieses Spitals.	.xxiii. C. 60
Zhiergearten.	.xxiv. C. 61
Sternwarte.	.xxv. C. 61
Schöne Aussicht.	.xxvi. C. 61
	* 5 Wool

Woolwich, militairische Einrichtungen	62
Woolwich, daselbst.	62
Schiffsbau.	62
Canonengießerey.	62
Militairische Pflanzschule.	63
Von denen öffentlichen Vergnügungen.	63
Vieles Spazieren.	64
Grays-Zinn-Garden.	64
Lincolns-Zinn-Garden.	65
Green-Park.	65
Hyde-Park.	65
Bury-Hall.	66
Sadlers-Well.	66
Whanlah.	68
Beweis der gewöhnlichen Unsicherheit in der Stadt.	69
Pantheon.	70
Comödienhaus Drury Lane.	73
Decorationen von Straßen der Stadt abgezeichnet.	74
Comödienhaus Coventgarden.	75
Königliche Loge.	75
Ankunft des Königs und der Königin.	75
Unschicklichkeiten in solchen Versammlungen.	76
Nationalfreyheit.	77
Von	

Von denen Schauspielftücken.	79
Schauspieler.	S. 81
Prolog, Epilog, Ballets.	81
Garrick in der Rolle als Hamlet.	82
Garrick der größte Schauspieler unsers Jahrhunderts, Vergleich mit Le Kain.	85
Anekdote mit ihm und Le Kain.	86
Beschreibung seiner Person.	86
Garricks Wohlstand, moralischer Cha- racter.	87
Italienisches Opernhaus.	87
Orchester und Schauspieler.	88
Ballets.	88
Von denen Königlichen Lustschlössern und Gärten	89
Von der Landschaft in England überhaupt	89
Besonder schönes Grün des dortigen Gra- ses, Ursache hiervon	90
Landhäuser, allgemeiner Geschmack bey ihren Gärten	91
Schöne Wege in denen Gärten	92
So genanntes Englisches Gras in denen Gärten, dessen Wartung	93
Kings Garden	94
Kew Green und Richomond	95
Lage von Kewgreen	95
	Land.

Landstraßen werden in der Gegend von	
18 London im Sommer angefeuchtet	S. 96
Schloß	96
Garten	97
Gartenhäuschen in Gestalt von Tempeln	
28 mehrerley Nationen	97
Richmond	98
Von dem König angegebenes Model zu einem neuen Schloß	99
Garten	99
Ausnehmend schöne Aussicht von einer	
28 hierbey gelegenen Anhöhe	99
Landhaus des Lord Harrington	100
Reise nach Hampton court, Beschreibung des daselbst befindlichen	
Königlichen Lustschlosses	101
Deffen Lage	102
Schloß	102
Ballhaus, kleine Gärten	103
Großer Garten, Parc und Canal	103
Lusthaus des Lord Suffolk	104
Reise nach Windsor, Beschreibung	
des Schlosses	104
Gegend dahin	104
Schloß	105
Fähnchen, welches der Herzog von Malborough jährlich dahin schicket	106
Gallerie	

Gallerie von Mahlereten	106
Anerkennung eines Schmides, den die Kraft der Liebe zu einem großen Mahler ge- macht hat	107
Gemählde derer Siegel Eduard III.	108
Thurm am dem Schloß	109
Unergleichliche Aussicht von einer um das Schloß hergehenden Terrasse	109
St. Georgskapelle	110
Aufnahme derer Ritter des Hofenband- ordens	111
Reise nach New-Market und Cam- bridge	112
Reise nach New-Market, dessen Lage	112
New Market	113
Der Verfasser giebt die Ursach an, warum er weitläufig wird, wenn von Pfer- den die Rede ist, seine Entschuldi- gung	114
Von der Englischen Pferdezücht und ihrem Reiten überhaupt	116
Pferdezücht	117
Einkauf derer Pferde	121
Vorteile derer Rosshändler	122
Preis derer Pferde	123
Von Reitzeugen und Rutschengeschie- ren	124
Vom	

Vom Reiten derer Engländer überhaupt	S. 125
Sonderbare Aufzüge	126
Reitschulen in London	127
Reithaus des Ritter Medos	128
Von denen Kunststücken zu Pferde	129
Ausführlicher Bericht von denen Eng- lischen Pferderennen	130
Von denen Pferderennen in England überhaupt	130
Race derer Rennpferde	132
Clubs	133
Von denen Plätzen, worauf diese Pferde- rennen gehalten werden	134
Beacon course	134
Ziel	136
Von denen Bereutern und ihrem Anzug	136
Beschreibung derer Rennpferde	138
Deren Preis	139
Rüstung dieser Pferde	139
In welchem Alter diese Pferde gebraucht werden	140
Zubereitung dieser Pferde	140
Müssen Tags vorher gezeigt und auf- geschrieben werden	141
Die Reuter werden gewogen und ist des- ren Gewicht öfters ungleich bestimmt	141
	Mehrer-

	Mehrere Arten von Rennen	S. 142
	Eine ausgesetzte Wette kann von keinem	
	Theil zurück gezogen werden	143
	In der gedruckten Subscriptions-Liste	
	wird alles sehr genau bestimmt	144
	Wettungen welche dabey geschehen	145
	Zu welcher Stunde diese Rennen ange-	
	hen, Zubereitung hierzu	146
	Wie diese Vereiter zu Pferde sitzen	147
	Unruhe derer Pferde	147
	Signal zum Abritt	148
	Beschreibung des Rennens	148
	Näherung des Ziels	149
	Wie lange ein solches Rennen dauert	150
	Ein Pferd, das über das bestimmte	
	Maas zurück bleibet, darf nicht wie-	
	der erscheinen	151
	Betragen derer Wettenden während des	
	Rennens	151
	Erreichung des Ziels	152
	Anhalten derer Pferde, Zustand derer Ve-	
	reiter, werden wieder gewogen	152
	Zustand derer Pferde nach dem Rennen	153
	Wie diese Pferde gleich nach dem Ren-	
	nen behandelt werden	153
	Diese Zeit ruiniret öfters mehrere Perso-	
	nen	155
	Beschrei-	

Beschreibung des in England üblichen Hahnenkamps	S. 156
Zu diesem Schauspiel aufgeführtes Haus	157
Besondere Race von Hähnen werden dazu gebraucht	157
Dieses Gefecht wird durch die Zeitungen kund gemacht	158
Es müssen gewisse Regeln dabey beobachtet werden	158
Wie sie aussehen	159
Wie sie zum Streit gerüstet werden	159
Vorbereitung zu diesem Gefechte	160
Woh denen Betten hierbey	160
Wie der Kampf angeht	162
Beschreibung des Kampfes	162
Ausgang des Kampfes	163
Anmerkung	164
Reise nach Cambridge	164
Universität in Cambridge	165
Haupteinrichtung	165
Studenten haben eine besondere nach der Geburt unterschiedne Kleidung	167
Wird Unterricht in allen Wissenschaften und einigen Leibesübungen gegeben	168
Spaziergang	168
Königliche Kapelle	169

Bücherfale	S. 169
Manuscripte	170
Statue des großen Newton	170
Senatshaus	170
Etwas von Oxford	171
Rückreise nach London	171
Allgemeine Bemerkungen über die Englische Nation, deren Geist und Gebräuche, den Staat, den Hof und Militaire	172
Religiosität	172
Prediger, Einrichtung derer Kirchen, Gottesdienst	173
Gewöhnliche Lebensart des Königs	174
König und Königin lassen sich durch den St. James Parc in den Pallast tra- gen	175
Wie, und wenn Cour bey Hofe gehal- ten wird	176
Anzug der Königin und derer Damens bey Hofe	177
In welchem Gefolge der König und die Königin aus der Kirche in die Cour- zimmer kommen	178
In dem Courzimmer trägt der Cammer- herr die Schleppe der Königin	178
**	Schlus.

Schlüssel derer Cammerherrn	S. 179
Courzimmer, man kann dahin kommen, ohne vorgestellt zu seyn. Vorstellung	
derer Fremden	179
Von denen Damens bey Hofe	180
Beschreibung eines anwesenden Gesand- ten des Kaisers von Marocco	180
Schilderung der Königin	181
Persönliche Schilderung des Königs	184
Mehreres vom König, seiner Lage, Be- merkungen hierüber	184
Entzweyungen mit denen Colonien	185
Sich hierauf beziehender sehr freier Arti- kel aus einer Londener Zeitung	187
Allgemeine Kenntniss von Politik in England	189
Viele Zeitungen	189
Militaire	190
Das Militaire wird nicht genugsam geschätzt	191
Marine	193
Trinkwasser	194
Durch Feuer getriebene Wassermaschine	195
Localunannehmlichkeiten in London	196
Hier einschlagende Anekdote eines Spani- schen Gesandten	196
	Epleen

Spleen	S. 197
Selbstmord in England gewöhnlich, wird nun auch anderwärts häufiger. Bemerkungen hierüber	197
Beherzigung gegen den Selbstmord	198
Die Daintessenz des Landes in London	199
Es ist in London sehr theuer leben	200
Schönheit und hoher Preis derer in London verfertigten Waaren	201
Auf dem Lande verfertigte Sachen sind weit wohlfeiler	202
Reinlichkeit und Theurung in denen Speisehäusern	202
Gesundheitstrinken ist gewöhnlich	204
Von denen Speisen	204
Brod	205
Käs und Butter	205
Bier	206
Weine	207
Thee	208
Frühstück, zwey besondere Arten das Butterbrod zu bereiten	209
Nationalcharacter und Bildung	210
Kleidung	214
Tragesessel	216
Ziaces	216

** 2

Beyen

Böten	S. 217
Vom schönen Geschlechte	219
Eiserne Caloschen	220
Kinder	221
Fremde werden meistens nicht gut auf-	
genommen, besonders Franzosen	222
Auf der Strasse muß man sehr behutsam	
seyn	223
Unsicherheit auf Landstraßen und in der	
Stadt selbst	225
Hinrichtung derer Missethäter	227
Ein Delinquent kann sich verkaufen	227
Etwas von denen Englischen Gesetzen	227
Gebrauch in Kaufläden	230
Nothige Vorsicht bey dem Englischen	
Gelde	231
Tabelle derer Englischen Geldsorten, und	
Vergleichung mit denen französischen	231
Parallelen zwischen London und Pa-	
ris	234
Patriotische Anwendung derer Englan-	
der von ihren Reisen	242
Reise von London nach Holland	243
Einleitung	243
Reise nach Harwich	244
Colchester	245
	Har-

Harwich und dessen Haven	S. 245
Visitation der Equipage	246
Contraireer Wind hindert das Packet-	
boot den bestimmten Tag abzufah-	
ren	246
Einschiffung in das Packetboot	247
Abfahrt	248
Starker und contraireer Wind	249
Seckrankheit	250
Wie viel Zeit man zu dieser Ueberfahrt	
braucht	251
Ankunft in dem holländischen Haven	251
Helvoetsluis	252
Reise von Helvoetsluis nach Am-	
sterdam	253
Holländische Posten	253
Wege	254
Nöthige Vorsicht	255
Von Holland überhaupt	255
Briel, Reise von da nach dem Haag	256
Canäle, und darauf fahrende Treck-	
schuiten	257
Windmühlen	260
Der Haag	261
Weg nach Schevelingen, Karn mit Hun-	
den bespannt	261
*** 3 Militaire	

Spielhäuser	S. 281
Gänzlicher Mangel an Quellwasser	282
Bier, Wein, Caffee, Thee, Butter, Käse, se, Fisch und Fleisch	284
Etwas vom National-Character	285
Spitäler	288
Kutschen Equipage und Pferde	288
Wissenschaften und Litteratur	289
Reise von Amsterdam nach Cölln	291
Reise nach Utrecht	291
Von denen holländischen Gärten	291
Utrecht	293
Glockenspiele	293
Universität	294
Reise nach Nimmegen	294
Nimmegen	295
Reise nach Cölln	295
Beschreibung der Reichsstadt Cölln, und des darum gelegenen Chur- fürstlichen Landes	298
Cölln	298
Cöllnisches Wasser	301
Reise nach Bonn, Residenzschloß, für- treffliche Gegend	302
Churfürstliches Lustschloß Poppelsdorf	303
Militaire	304
Herr	

Herr von Sind	304
Vom Cölnischen Lande überhaupt	304
Reise von Cöln über den Wester-	
wald und Frankfurth, in das	
Württembergische Land	306
Westerwald	307
Ende des Westerwalds, Limburg an der	
Lahn	308
Frankfurth	311
Reise von Frankfurth nach Ludwigs-	
burg über Mainz	315
Mainz	317
Oppenheim	318
Wie die Weinstöcke in der Pfalz gezogen	
werden	319
Worms	320
Frankenthal	320
Speier	321
Bruchsalz, Residenzschloß	322
Schloßgarten	323
Etwas vom Württemberger Lande	324
Taingen	325
Hohen-Alschberg	325
Ludwigsburg	326
Schluß	327